

STEUER MENTORING

Die

Tax Journey

Welchen Steuerberater
brauchst Du jetzt?



Warum Dein Steuerberater dich nicht berät



Viele Selbstständige und Unternehmer schildern immer wieder das gleiche Problem. Der Eine ist enttäuscht darüber, dass sein Steuerberater ihm keine aussagefähigen betriebswirtschaftlichen Auswertungen liefert und damit die Steuerung des eigenen Unternehmens unmöglich wird. Der Andere bekommt bei der Bank kein Darlehen für wichtige Investitionen, weil der letzte Jahresabschluss nicht fertiggestellt ist und die Bank diesen aber braucht, um eine Kreditentscheidung zu treffen.

Bis der Jahresabschluss dann nach vielen unglücklichen Telefonaten und Bitten und Betteln fertiggestellt ist, haben sich die Zinsen für das Darlehen verdreifacht. Oftmals verzichten die Mandanten, wie Kunden beim Steuerberater genannt werden, auf diese Investitionen und Möglichkeiten, nur weil der Steuerberater den Jahresabschluss zu spät erstellt hat. Genauso unattraktiv ist es, wenn Du die Investition tätigst und diese sich aber viel schlechter rechnet, weil du plötzlich viel mehr Zinsen an die Bank zahlen musst, als Du eigentlich hättest zahlen müssen, wenn Du pünktlich den Jahresabschluss eingereicht hättest.

Vielleicht kennst auch Du solche Situationen?

WAS IST EIGENTLICH DIE AUFGABE MEINES STEUERBERATERERS?

Ist es eigentlich seine Aufgabe, mich regelmäßig über Neuerungen zu informieren, die steuerliche Vorteile für mich darstellen? Ist mein Steuerberater eigentlich dazu verpflichtet, mir Tipps zu geben, wie ich meine Steuerbelastung senken kann oder was ich in meinem Unternehmen betriebswirtschaftlich verbessern kann?

Da draußen gibt es sehr viele ungeklärte Fragen. Ist es überhaupt von mir erwartbar, dass der Steuerberater mir Tipps und Hinweise gibt? Er führt ja schließlich in seiner Berufsbezeichnung den Begriff „Berater“. Oft kommt da aber nicht viel. Warum ist das so, dass so viele Selbstständige und Unternehmer anscheinend schon in der laufenden Betreuung einen großen Unzufriedenheitsfaktor haben?

Vielleicht bist Du sogar schon einen Schritt weiter in Deinem Business und möchtest, dass Dein Steuerberater sich aktiv um Deine Steuergestaltung kümmert. Du investierst in Deinem Unternehmen und auch schon wohlmöglich darüber hinaus und brauchst nun jemanden, der Dich bei der Weiterentwicklung Deines Unternehmens und bei der steuerlichen Optimierung unterstützt. Du hast vielleicht über öffentliche Seminare, Veranstaltungen oder im Internet, auf YouTube o.ä. Gestaltungen kennengelernt, die auch zu Dir passen könnten und nun stellst Du Dir die Frage, warum Dein Steuerberater Dich hierauf nicht hingewiesen hat. Woran liegt das?

Vielleicht findest Du Dich in dem ein oder anderen Punkt oder wohlmöglich in allen Punkten wieder? Auch Du stellst Dir die Frage, warum dies so ist und vor allen Dingen was Du tun musst, um diese Situation zu ändern? Dann lies jetzt einfach weiter und Du wirst die Auflösung des Problems erfahren.

ÜBERPRÜFE WO DU GERADE STEHST UND WOHIN DU UNTERNEHMERISCH MÖCHTEST

Um deinen Steuerschmerz für immer zu lösen starten wir mit einer kleinen Übung:

Als erstes musst Du selbst einschätzen, wo Du Dich als Selbstständiger oder Unternehmer gerade befindest und wohin Du möchtest.

WAS HEISST DAS GENAU?

In welcher Situation als Selbstständiger befindest Du Dich gerade? Bist Du Existenzgründer und hast gerade die ersten Umsätze erwirtschaftet und baust gerade deine Organisation auf?

Oder bist Du schon einige Jahre dabei und hast bereits mehrere Mitarbeiter, eine Organisation als geschäftliche Basis und möchtest nun Dein Unternehmen in das nächste Level bringen?

Vielleicht bist Du aber auch über diese Phase hinweg und planst größeres. Du möchtest mehr an als in Deinem Unternehmen arbeiten?

Diese Selbsteinordnung ist unerlässlich um feststellen zu können, welchen Steuerberatertypus Du in deiner jeweiligen Phase benötigst. Vielleicht ist das gerade für Dich noch etwas abstrakt, aber ich kläre das gleich auf.



DIE TAX-JOURNEY

Vielleicht kennst Du die sogenannte Customer-Journey. Dieser Begriff ist aus dem Marketing bekannt. Er beschreibt die Reise, die Dein Kunde vom ersten Kennenlernen, oder wie man heute sagt vom ersten Touchpoint an, mit Dir und Deinem Unternehmen nimmt. Die Journey beschreibt den idealtypischen Weg deines Kunden von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Aufnahme als Kunden in Deiner Organisation über die Auftragserfüllung bis hin zur laufenden Betreuung, also dem Fulfillment.



Dein potenzieller Kunde und später laufender Kunde durchläuft eine bestimmte Reise bei Dir im Unternehmen. Er hat Erwartungshaltungen in jeder Stufe. Es gibt die Phase des Kennenlernens und der Auftragsanbahnung. Danach kommt die Phase der Beauftragung und des Onboardings und danach die Auftragserfüllung und am Ende die laufende Betreuung Deines Kunden in deinem Unternehmen. In all diesen Phasen bestehen Möglichkeiten, dass Frust und Ärger entsteht. Deine Kunden können in jeder Phase aussteigen, weil Du mit Deinem Team und Deiner Organisation nicht die Erwartungshaltung Deines Kunden erfüllst.

Genau so ist es bei dem Verhältnis zwischen Dir und Deinem Steuerberater auch. Auch dort gibt es bestimmte Phasen, die du als Selbstständiger oder Unternehmer durchläufst und in jeder dieser Phasen müsstest Dich Dein Steuerberater perfekt betreuen, damit Du dauerhaft über alle Phasen hinweg bei Deinem Steuerberater bleibst und glücklich bist. Nur leider ist es oftmals nicht so. Woran liegt das wohl? Und Du erahnst es vielleicht schon. Es liegt daran, dass dein Steuerberater Dir nicht in allen Phasen weiterhelfen kann und zwischendurch Frust und Ärger entsteht. Und er macht das auch oft nicht aus Absicht, sondern weil er nicht alle Phasen Deiner Unternehmensentwicklung mitbegleiten kann oder will. Ich werde jetzt noch etwas genauer.

DIE 3 PHASEN DER TAX-JOURNEY

Deine Tax-Journey, also Deine Steuerreise, beschreibt den Weg, den Selbstständige idealtypisch im Laufe ihrer beruflichen Karriere nehmen oder nehmen können. Das bedeutet nicht, dass Du alle Phasen, die ich Dir gleich beschreiben werde, durchlaufen musst. Es ist nur der idealtypische Weg vom Anfang bis zu Ende, den man im Vorhinein kennen muss und wo ich Dir empfehle, dass Du dies immer vor Augen hast, wenn Du darüber nachdenkst, von wem Du Dich steuerlich beraten lässt.

DER STEUERVERWALTER

Wenn Du als Existenzgründer gerade deine Karriere als Selbstständiger startest, dann hast du meistens alle möglichen Aufgaben und Ziele zu erfüllen und selten viel Zeit, um Dich um Deine steuerlichen Belange zu kümmern. Du hast noch gar nicht die Gewinne, die Du benötigst, um richtig Steuern zu sparen. Man könnte auch sagen „Wo nichts ist gibt's auch nichts einzusparen“. Dass dieser Gedanke nicht ganz richtig ist, erfährst du später.

In dieser Phase benötigst Du wohlmöglich Darlehen von der Bank, um Dein Unternehmen auf- und auszubauen. Du musst in Coachings, Beratung, IT, Einrichtungen o.ä. investieren. Deine Liquidität steht in dieser Phase an erster Stelle. Du musst immer zahlungswürdig sein. Du musst deine Zahlen im Griff haben, damit dir nicht das passiert, was vielen Existenzgründern passiert, dass Dir nämlich das Geld ausgeht und Du es gar nicht vorher richtig bemerkt hast

In dieser Phase bist du in steuerlicher Hinsicht ein Steuerverwalter. Als Steuerverwalter erwartest Du, dass Dein Steuerberater Dir Deine betriebswirtschaftliche Auswertung pünktlich schickt, Deine Buchhaltung perfekt erledigt, Dich bei der steuerlichen Optimierung von Gehaltszahlungen unterstützt und Dir Deinen Jahresabschluss so pünktlich erstellt, dass Du nie Probleme hast, Darlehen bei der Bank zu bekommen. In dieser Phase brauchst Du ein Steuerberater, der dir beispielsweise Tipps gibt, wie du deinen Firmenwagen geschickt absetzen kannst und wie Du Deine Zahlen gegenüber der Bank perfekt aufbereitest, um von dieser geliebt zu werden.

ERKENNTNIS STEUERVERWALTER

Die Erkenntnis, die Du hieraus ziehen solltest ist, dass Du in dieser Phase eben einen Steuerberater benötigst, der ebenfalls ein guter **Steuerverwalter** ist. Er muss Dir genau diese Dinge liefern können.

Ein Top **Steuerverwalter** zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Perfekter Onboarding-Prozess bei der Mandatsannahme.
- Deine Buchhaltung wird immer pünktlich zum Ende des Folgemonats erstellt.
- Dein Jahresabschluss wird nicht nur pünktlich erstellt, sondern auch mit Dir besprochen.
- Einmal im Jahr bekommst Du ein Strategiegelgespräch, wo Verbesserungspotenziale aufgedeckt werden.
- Das Team beim Steuerberater ist für Dich gut erreichbar.
- Du bekommst zügige Rückmeldungen aus dem Steuerberatung-Team.
- Bei Neuerungen bekommst Du eine Benachrichtigung oder einen Newsletter.



DER STEUERGESTALTER



In dieser Phase entwickelst Du Dich langsam vom Selbstständigen hin zum Unternehmer. Denn als Unternehmer arbeitest Du nicht mehr in Deinem, sondern an Deinem Unternehmen. Du bist also weitestgehend aus dem operativen Geschäft raus. In dieser Phase bist du auf dem Übergang dorthin.

Du hast nun grundsätzlich eine funktionierende Organisation, die Dir Umsätze und Gewinne beschert, von denen Du gut leben kannst. Du hast mehrere Mitarbeiter oder Du bist als Freiberufler ohne Mitarbeiter auf einem höheren Gewinnlevel angekommen. In dieser Phase investierst du nicht nur in deinem Unternehmen, sondern auch darüber hinaus in Wertpapiere, Immobilien, o.ä. Assets. Einfache Tipps, wie du Dein Firmenwagen absetzt oder wie du steuerfreie Zahlungen an Deine Mitarbeiter auszahlst, reichen Dir in dieser Phase nicht mehr. Du brauchst jetzt nun eine Unternehmensstruktur, die Dir dauerhaft ermöglicht, Deine Steuerbelastung zu senken, um mehr Eigenkapital zu behalten, welches Du für Investments und damit für deinen eigenen Vermögensaufbau einsetzen kannst.

In dieser Phase hast Du den Wunsch, weniger Steuern zu zahlen und stattdessen mehr eigenes Vermögen aufzubauen. In dieser Phase bist Du meistens nicht mehr als Einzelunternehmer unterwegs, sondern brauchst eine Holding-Struktur aus unterschiedlichen Unternehmensformen und unterschiedlichen Unternehmen für Deine Investments. In dieser Phase ist Dir klar geworden, dass Du Dein privates Einkommen und damit auch Deine private Steuerbelastung über die richtigen Rechtsformen defacto selber steuern kannst. Spätestens jetzt benötigst Du einen Steuerberater, der selber als **Steuergestalter** unterwegs ist und diese Leistungen auch in seiner Beratungspraxis anbietet.

DIE ERWARTUNGSHALTUNG AN DEN STEUERGESTALTER

- Dein Steuerberater sollte landjährige Erfahrungen im Aufbau von steueroptimierten Unternehmensstrukturen haben.
- Du brauchst jetzt den kreativen Teil des Steuerberater-Teams, der schon viele Gestaltungen bei Mandanten umgesetzt hat.
- Diese Gestaltungs-Teams sind oft kreative Menschen, die steuerlich out off the box denken können.
- Der Steuerberater sollte nicht nur Steuerrecht perfekt beherrschen, sondern auch Ahnung haben von den richtigen Investitionen und unterschiedlichen Finanzierungsvarianten.
- Du erwartest jetzt von Deinem Steuerberater strategische Fragen zu deinen kurz-, mittel- und vor allen Dingen langfristigen Zielen.

Vielleicht merkst Du bis hierhin schon, was alleine schon beim Übergang vom Steuerverwalter zum Steuergestalter in deiner eigenen Entwicklung passiert ist. Deine Anforderungen sind jetzt schon komplett andere, als Du als Steuerverwalter hattest. Überlege Dir jetzt selbst schon einmal, wie hoch die Wahrscheinlichkeit wohl ist, dass der Steuerberater, der Dich als Steuerverwalter begleitet hat, auch in dieser Phase noch Dein geeigneter Ansprechpartner sein könnte. Ist es nicht etwas vermessen zu glauben, dass das Steuerberatungs-Team aus der Steuerverwaltung nun plötzlich auch Deinen neuen Anforderungen an Kreativität und out off the box denken mal eben so erfüllen kann?

ABER LASS UNS KURZ DIE REISE BEENDEN UND DANN ERST EINEN GROSSEN STRICH DRUNTER SETZEN.

DER STEUERINVESTOR



In dieser Phase bist Du aus dem selbstständigen Dasein raus. Du arbeitest nicht mehr operativ im Unternehmen. Du hast es geschafft, Dich als echter Geschäftsführer Deines Unternehmens zu etablieren und steuerst nun Dein Unternehmen und über Deine Führungskräfte und über Systeme und feste Abläufe, die Du eingeführt hast. In dieser Phase investierst Du als Unternehmer hauptsächlich in Dein und in andere Unternehmen, die Deine unternehmerische Aktivität insgesamt befördern.

In dieser Phase steht der Schutz Deines eigenen Vermögens absolut im Vordergrund. Dies bedeutet nicht, dass Du nicht mehr Steuern sparen möchtest. Das Steuern sparen ist aber nur noch ein Produkt aus den Unternehmensgestaltungen, die Du wählst, um dein Vermögen abzusichern. Deinen Steuerschmerz hast Du bereits in der Phase des Steuergestalters beseitigt.

In dieser Phase brauchst Du natürlich einen Steuerberater, der ebenfalls als Unternehmer und Steuerinvestor unterwegs ist. Auch er muss die Erfahrungen gesammelt haben, welche Strukturen er braucht, um seine Kanzlei über seine Führungskräfte zu steuern. In dieser Phase benötigst Du eben einen Steuerberater, der auch all diese Entwicklungen mitgemacht hat, die Du noch vor Dir hast. Ich will ihn nicht als deinen Mentor bezeichnen, weil der Begriff Mentor für mich ein sehr großes Wort ist. Man ist kein Mentor, sondern man wird als Mentor gesehen, weil man den Weg, den die Mentis gehen wollen, schon längst nachweislich erfolgreich gegangen ist.

DIE ERWARTUNGSHALTUNG AN DEN STEUERINVESTOR

- Dein Steuerberatungs-Team sollte bereits mehrere Mandanten in der Kanzlei betreuen, die in Deiner Liga unterwegs sind.
- Unternehmensorganigramme und Strategiegelgespräche stehen im Fokus der täglichen Zusammenarbeit.
- Dein Steuerberater hat im Unternehmen bereits eine Team-Struktur, die gewohnt ist, größere Strukturen zu beraten.
- Der Steuerberater hat ein Netzwerk aus internen aber auch externen Spezialisten und Experten, auf die er zurückgreifen kann.
- Dein Steuerberater ist Netzwerker.
- Investmentideen und Investmententscheidungen dominieren die Gespräche mit Deinem Steuerberatungs-Teams.
- Zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen interessieren sowohl Dich als auch Deinen Steuerberater.
- Deine unternehmerische Freiheit nimmt einen großen Stellenwert in Deinem Denken und Handeln ein.

Wie realistisch ist es wohl, dass wenn du Steuerinvestor bist oder werden möchtest, Dein Steuerberater zwar Steuergestaltung beherrscht, aber selber nicht als Unternehmer unterwegs ist und diesen Weg selbst noch gar nicht gegangen ist? Es ist in etwa so, wie wenn ein Topspieler aus der ersten Bundesliga von seinem Trainer in einem Fußball-WM-Endspiel erwartet, dass er ihm Tipps gibt, wie er sich mental auf ein entscheidendes Elfmeter-Schießen einstellen kann. Er wird dies doch nur leisten können, wenn er selber nicht nur als Trainer, sondern auch als Spieler auf Weltklasseniveau schon einmal einen entscheidenden Elfmeter verwandeln musste.

Ohne diese persönliche Erfahrung kann er Dir nicht helfen.

WO ORDNEST DU DICH NUN EIN?

Jetzt, wo Du die 3 Phasen der Tax-Journey kennst, sollest Du Dich nun selber einordnen. Wo stehst Du gerade und wo möchtest Du hin?

Bist Du Existenzgründer oder die ersten drei Jahre im Business, dann bist Du selber noch Steuerverwalter und brauchst eben auch einen Steuerberater, der exakt in dieser Phase berät und dafür auch Kanzleistrukturen hat.

Als Steuergestalter brauchst Du einen Steuerberater, der diesen Weg ebenfalls schon gegangen ist und seine Kanzlei so aufgebaut hat, dass er Steuergestaltungen auch in größerer Zahl umsetzen kann und ein entsprechendes kreatives Team dafür aufgebaut hat.

Als Steuerinvestor brauchst Du einen Steuerberater, der ebenfalls als Unternehmer und Steuerinvestor diesen Weg bereits gegangen ist.

DIE TAX-JOURNEY



STELL DIR EINMAL FOLGENDE SITUATIONEN VOR

- 1.** Du bist bereits Steuergestalter und bist nun auf dem Weg zum Unternehmer und Steuerinvestor. In dieser Phase ist der Frust in der Zusammenarbeit mit Deinem Steuerberater vorprogrammiert, wenn dieser sich als Steuerverwalter versteht und auch seine Orga danach aufgebaut hat.
- 2.** Du bist noch Steuerverwalter und hast über ein Seminar einen Steuergestalter kennengelernt und Dich von diesem inspirieren lassen. Wie wahrscheinlich soll es sein, dass Dieser Steuergestalter Dich in deiner Phase optimal betreuen kann, wenn er sein Team komplett auf Steuergestalter ausgerichtet hat und weniger Wert auf eine perfekte organisatorische Abarbeitung des Daily Business hat.
- 3.** Wenn Du auf dem Weg zum Steuergestalter bist und noch einen Steuerberater hast, der selber auf Steuerverwaltung spezialisiert ist, wie hoch wird die Chance sein, das er Dich auf dem Weg zu deiner Steuergestaltung ernsthaft begleiten kann?

Über den Steuerinvestor Nelson Cremers



Nelson Cremers ist Co-Initiator des SteuerMentorings, Mitbegründer der TaxMentoring GmbH, Geschäftsführer der Cremers & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH und als Gesellschafter der TaxDesign Rechtsanwalts- & Steuerberatungsgesellschaft mbH. Er hilft gemeinsam mit seinem Experten-Team Unternehmern dabei, sich nie wieder Steuervorteile entgehen zu lassen und das eigene Vermögen mit intelligenten Unternehmensstrukturen zu schützen.

Mit dem SteuerMentoring (StM) hat Nelson eine innovative Lösung geschaffen für jeden, dem Rechtssicherheit und Umsetzungserfolg bei der eigenen Steuerspar-Gestaltung wichtig sind.

Das StM ist ein Unternehmer- und Investoren-Netzwerk und bildet eine Allianz aus erfahrenen Fachanwälten, innovativen Steuerberatern und erfolgreichen Unternehmern.

Unter Nelsons Anleitung kannst auch Du als KMUler den Weg zum Steuer-Investor gehen, der das Spiel mit den Steuern beherrscht wie die Großkonzerne.

WIR SIND DEIN BEGLEITER AUF DER TAX-JOUREY

Es ist wichtig, dass Du Dich in eine dieser 3 Phasen einordnest und Dir überlegst, in welche Phase Du möchtest. Wenn Du dies weißt, ist Dir auch klar, welche Fragen Du deinem Steuerberater stellen musst um herauszubekommen, ob er Dich in die nächste Phase begleiten kann oder nicht. Vielleicht brauchst Du auch zwei Berater oder am Ende auch drei.

Du wirst Deinen Steuerschmerz und alle Deine steuerlichen Probleme erst wirklich in den Griff bekommen, wenn Du Dir wirklich bewusst machst, wo Du stehst und wohin Du auf dieser Tax-Journey möchtest.

Der Weg zu Deiner eigenen Steuergestaltung und zu Deinem „Steuerglück“ führt meistens über alle 3 Phasen hinweg. Wenn Du diesen Weg als Selbstständiger oder bereits als Unternehmer bis zum Ende gehen möchtest, um Deine unternehmerische und damit auch steuerliche Freiheit wieder zurückzubekommen, dann führt kein Weg daran vorbei, dass du jemanden findest, der Dich auf diesem Weg dorthin, und ich meine wirklich über alle 3 Phasen, begleitet.

Genau diese Begleitung ist das SteuerMentoring. Es ist die Begleitung vom Steuerverwalter, über den Steuergestalter bis hin zum Steuerinvestor.

Das SteuerMentoring holt Dich in der Phase ab, wo du Dich gerade befindest und zeigt Dir Wege auf, wie Du in die nächste Phase kommst. Im SteuerMentoring erhältst du exakt diese Begleitung, die Du als Selbstständiger und Unternehmer benötigst, um sicher an Dein unternehmerisches aber auch steuerliches Ziel zu kommen.

Dies bedeutet nicht, dass Du unbedingt alle 3 Phasen durchlaufen musst. Es bedeutet, dass Du im SteuerMentoring exakt dorthin geführt wirst, wo Du Dich selber siehst. Der Anspruch ist, Deine kurz-, mittel- und langfristigen Ziele zu kennen und Dir dann den idealen Weg dorthin aufzuzeigen. Und es bleibt nicht nur beim Aufzeigen, sondern Deine Ziele werden auch in konkrete Handlungen münden. Denn das SteuerMentoring ist kein Fortbildungsinstitut, was Dir nur Möglichkeiten aufzeigt. Das SteuerMentoring ist die Lösung für Deine steuerlichen Herausforderungen, die Du als Selbstständiger oder Unternehmer bereits jetzt schon hast oder mit großer Wahrscheinlichkeit auf der Reise dorthin bekommen könntest.

Für mehr Informationen besuche unsere Webseite unter
www.SteuerMentoring.de



TaxMentoring GmbH
Breidenbachstraße 46
51373 Leverkusen
Deutschland

Vertreten durch:
David Schönaich

Kontakt:
Tel.: +49 214 50 680 253
E-Mail: hallo@steuermentoring.de

Registereintrag:
Eintragung im Handelsregister.
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: HRB 112208